



PROTOKOLL SPORT-AUSSCHUSS

Termin:	23.06.2025
Ort:	Zoom
Beginn:	23.06.2025, 19:30 Uhr
Ende:	23.06.2025, 20:14 Uhr
Teilnehmer:	siehe Anlage 1: Anwesenheitsliste
Sitzungsleitung:	Sarah Frank
Protokollführerin:	Nina Probst
Verteiler:	Sportausschuss (Präsidium, Länderrat)
Versand:	29.07.2025
Einspruchsfrist:	12.08.2025
Nächste Sitzung:	Termin wird noch bekannt gegeben

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch die Sitzungsleitung
- TOP 2 Bekanntgabe von Vertretungen, Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten TO
- TOP 3 Feststellung der Nicht-Öffentlichkeit der Sitzung
- TOP 4 Bericht des Bundeskader Teammanagers
- TOP 5 Sachstand DIM 2025
- TOP 6 Sachstand WM 2025
- TOP 7 Themen aus dem Teilnehmerkreis
- TOP 8 Verschiedenes



TOP 01 Begrüßung und Eröffnung durch die Sitzungsleitung

Die Ressortleiterin (RL) Sarah Frank eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 02 Bekanntgabe von Vertretungen, Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten TO

Die Sitzung ist informell und nicht beschlussfähig.

TOP 03 Feststellung der Nicht-Öffentlichkeit der Sitzung

Die Ressortleiterin betont, dass nach §7 Abs. 6 der Geschäfts- und Verfahrensordnung des IPZV die Sportausschusssitzung nicht öffentlich ist.

TOP 04 Bericht des Bundeskader Teammanagers

Da Jens Füchtenschnieder, Teammanager des Bundeskaders, nicht anwesend sein kann, trägt Sarah Frank stellvertretend seinen Bericht vor.

Innerhalb des Bundeskaders herrscht ein gutes Teamgefühl, insbesondere bei großen Turnieren unterstützen sich die Reiter des Kaders gegenseitig. Ein wesentlicher Schwerpunkt der aktuellen Arbeit liegt auf der Qualifikation zur WM 2025.

Jens Füchtenschnieder berichtet außerdem von einer sehr konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Ressort Jugend sowie mit Dieter Becker, dem Kadertrainer der Jungen Reiter. Auch in der Vorbereitung auf die WM gestaltet sich die Zusammenarbeit insbesondere mit Silvia und Dieter Becker sehr positiv.

Für die Weltmeisterschaft wird Jens Füchtenschnieder die Funktion der WM-Equipe Teamleitung übernehmen, während Silvia Becker als Teamleiterin Sport fungiert. Da Sarah Frank bis Mittwochabend beruflich verhindert ist, wird sie ab Donnerstag das Team vor Ort unterstützend begleiten. Um eine durchgehende Betreuung sicherzustellen, übernimmt Silvia Becker in dieser Zeit die Teamleitung.

TOP 05 Sachstand DIM 2025

Es wird zum aktuellen Stand zur DIM 2025 informiert. Die letzten Vorbereitungen laufen, der Zeitplan wird aktuell erstellt. Die Reiterversammlung wird von den Reitervertretern Alexander Fedorov und Stefan Schenzel vorbereitet. Dabei soll über die aktuelle Arbeit des Sportausschusses berichtet werden, außerdem können Themen aus dem Teilnehmerkreis besprochen werden.

Daniel C. Schulz berichtet, dass der Nennschluss am vergangenen Mittwoch erreicht wurde, einige Nachnennungen kamen noch rein und die Futurity-Nennungen kommen noch dazu. Die Starterzahlen bewegen sich in einem ähnlichen Bereich zu den vergangenen Jahren, im Vergleich zum letzten Jahr sind sie minimal höher. So sind beispielsweise in der Prüfung T2 ca. 80 Reiter gemeldet. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen muss gemäß Regelwerk bei Prüfungen mit mehr als 60 Starter*innen ein C-Finale ausgeschrieben werden. Die Passprüfung ist für den Mittwochabend angesetzt. Für die Dressurprüfungen ist ein Zeitfenster von etwa drei Stunden eingeplant; diese müssen parallel zu den Passrennen durchgeführt werden.

Insgesamt verlaufen die Planungen jedoch reibungslos. Für den Samstagabend ist eine große Feier vorgesehen, bei welcher u.a. die Sleipnir Preise vergeben werden.

Marlise Grimm, Chefrichterin bei der DIM 2025, hebt hervor, dass das große Interesse an der Teilnahme grundsätzlich positiv zu bewerten ist. Gleichzeitig weist sie darauf hin, dass die Einhaltung der geplanten Richtzeiten entscheidend ist und gegebenenfalls ein zusätzlicher Richter eingeplant werden muss.

Sie berichtet außerdem davon, dass es beim Kronshof-Special festgelegte Zeitfenster für eine Startboxen-Übung gab, um die Helfer zu schulen und die Zeitmessung zu testen. Sie regt an, dies auch bei der DIM durchzuführen.

Abschließend fragt Alexander Fedorov nach der Zeitmessung bei den Passrennen. Es wird bestätigt, dass zwei reguläre Zeitmesssysteme zum Einsatz kommen, ergänzt durch eine externe Firma, die eine videobasierte Zeitmessung durchführt.

TOP 06 Sachstand WM 2025

Die Organisation der WM 2025 verläuft planmäßig. Alle zwei Wochen findet mittwochs ein Treffen der Organisationsgruppe statt. Die Qualifikation erfolgt über die Ergebnisse bei der DIM 2025, bei der sich entscheiden wird, welche Reiter*innen sich über ihre Punkte für die Teilnahme an der WM qualifizieren.

TOP 07 Themen aus dem Teilnehmerkreis

Marlise Grimm merkt an, dass es bei Tölt in Harmony-Prüfungen – insbesondere auf der DJIM – häufig zu Doppelplatzierungen kam, da nur vier Noten vergeben werden. Dies erschwert eine differenzierte Bewertung und es landen dadurch oft bis zu sechs Reiter*innen auf dem gleichen Platz. Sie schlägt daher in Abstimmung mit dem Richtressort vor, die Bewertung auf Zehntelnoten umzustellen.

Barbara Günther stellt in Hinblick auf die DIM die Frage, wie viele Starter*innen pro Prüfung realistisch und fair zu richten sind. Marlise Grimm empfiehlt, Blöcke aus verschiedenen Prüfungen einzubauen, um den Richtern Pausen zu ermöglichen. Claudia Rinne ergänzt, dass man auch Passprüfungen als „Break“ einbauen könnte – diese würden zwar teils von denselben Reiter*innen, aber mit anderen Pferden geritten.

TOP 08 Verschiedenes

Daniel C. Schulz berichtet, dass Stefan Althans ihn hinsichtlich der Futurity Prüfungen auf der DIM kontaktiert hat. Ein Pferd sei mit zwei unterschiedlichen Reitern in zwei verschiedenen Prüfungen qualifiziert – einmal im Tölt, einmal im Viergang. Nun möchte ein Reiter das Pferd in beiden Prüfungen reiten, obwohl er es nur in einer Prüfung selbst qualifiziert hat. Das Reglement enthält hierzu keine eindeutige Regelung.

Marlise Grimm spricht sich klar gegen eine Ausnahmeregelung aus, auch aus juristischer Sicht. Sie kennt keinen Passus im Regelwerk, der eine solche Konstellation erlaubt. Dem wird aus dem Teilnehmerkreis zugestimmt. Eine solche Entscheidung sei schwer rückgängig zu machen und könnte dazu führen, dass künftig Reiter*innen mit von anderen Personen qualifizierten Pferden starten möchten.

Sarah Frank gibt noch einmal die Info, dass die Sportausschusssitzung in Präsenz am 14. und 15. November 2025 stattfindet. Zum Ort wird es weitere Informationen geben.

Sarah Frank bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:14 Uhr.



Laatzen, den 23.06.2025
Sitzungsleitung: gez. Sarah Frank
Protokollführung: gez. Nina Probst